

Online Israel-Seminar am 30. Oktober 2020



Die Liebe soll nicht erkalten.

Was wir in der gegenwärtigen Zeit erleben, verändert unsere Welt. Erschütterungen im persönlichen Leben und in der geschichtlichen Entwicklung haben ihre Bedeutung. Diese zu verstehen, ist Aufgabe seiner Jünger. Miteinander verstehen, sich gegenseitig ermutigen und im Glauben wachsen, wollen wir an diesem Seminar miteinander einüben.

Die Liebe ist eine Eigenschaft Gottes, ein Stück seiner Selbstausslegung, und als solche strahlt sie auf den Menschen aus und ermöglicht ihm, seine Existenz im Raum der Liebe zu finden. Die Liebe ist eine Gabe Gottes. Sie ist aber kein idealisiertes Gefühl, sondern bietet Raum zur Veränderung, zur Heilung und zum Neuanfang. Die Liebe Gottes zeigt sich im Leben von Jesus Christus. Die Referate spüren dieser göttlichen Liebe nach und zeigen viele ihrer Facetten auf und versuchen damit, auch die gegenwärtige Zeit im Kontext von Gott einzuordnen.

Gerade wenn durch die Pandemie die physische Begegnung eingeschränkt wird, wollen wir trotzdem Begegnung schaffen. Darum organisieren wir unser Beatenberg-Seminar als **Tages-Online-Seminar am 30. Oktober 2020**. Der Livestream findet über unseren Youtube-Account statt. Gerne senden wir Ihnen den Link zu dem Livestream, sobald Sie sich unter christian.meier@ghi-acmi.ch angemeldet haben.

Programm

- 08.30 - 09.00 Uhr Begrüssung durch Pfr. Christian Meier (Präsident) und Lobpreis (Aya Eitan und Israel Roytmann)
- 09.00 - 10.15 Uhr Benjamin Berger (Israel)
Mitten im Übergang - Zeichen der Zeit erkennen
- 10.30 - 11.45 Uhr Liron Shany (Israel)
Sind wir die Generation?
- 13.30 - 14.30 Uhr Was uns als Vorstand der GHI bewegt.
- 14.45 - 16.00 Uhr Benjamin Berger (Israel)
Die jüdischen Feste als prophetisches Zeichen für unsere Zeit
- 16.00 - 16.30 Uhr Lobpreis und Segenszuspruch (Aya Eitan, Israel Roytmann und Benjamin Berger)



Aya Eitan

Seit vielen Jahren leitet sie den Lobpreis in der messianischen Gemeinde „das Lamm auf dem Berg Zion“ in Jerusalem.



Israel Roytmann

Ist Sänger und Diakon. Er leitet eine Organisation für Holocaust-Überlebende in Jerusalem.



Liron Shany

Ist Psychiater und wirkt als Pastor in einer messianischen Gemeinde in Karmiel und unterrichtet am Israel Bibel-College.



Benjamin Berger

Zusammen mit seinem Bruder leitet er die messianische Gemeinde „Lamm auf dem Berg Zion“ in Jerusalem.

Spende

Der Lockdown in Israel verstärkte die Arbeitslosigkeit. Nicht nur Familien, sondern auch Einzelpersonen leiden unter der Situation. Um die alltäglichen Kosten tragen zu können, reicht eine Arbeitsstelle oft nicht aus. Gerade messianische Juden, welche nach Israel einreisen, haben Schwierigkeiten gut bezahlte Arbeitsstellen zu finden. Sie werden zu Workingpoor Personen. Das damit verbundene Leiden ist gross. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den messianischen Leib. Der folgende QR-Code führt Sie direkt zu unserer Homepage und den Spendeninformationen. Der Vorstand der GHI dankt Ihnen für Ihre Unterstützung.



Christian Meier, Präsident

Weitere Informationen finden Sie unter: www.gemeindehilfe-israel.ch